

Sozialer Wohnbau | Wettbewerb

Projektzusammenfassung | Dezember 2016

Wettbewerb ENERGIEEFFIZIENTER WOHNBAU | Ansbach, BRD 2009

Die Wohnanlage besteht aus drei Bauteilen die einen gemeinsamen und kommunikativen Außenraum formen, von dem aus die Erschließung zu den Wohnungen erfolgt. Alle Wohnungen haben Süd- bzw. Westbezug und sind mit einer Fassade zum gemeinsamen Hofraum orientiert. Der grüne Außenraum ist an mehreren Stellen vom Straßenbereich durchlässig und öffnet sich nach Süden. Das Thema ist „durchgesteckte“, großzügige Wohnsituationen trotz geringer Flächen mit unterschiedlichen Orientierungen und Wahlmöglichkeiten für die Benutzer, teilweise barrierefrei. Die Parkierung befindet sich im Randbereich, ebenso sind dort die Nebenräume.

Die Fassadenstruktur macht die Wohnungen ablesbar, sie ist funktionell, benutzerfreundlich und gleichzeitig integraler Bestandteil des Energiekonzepts: Im Bereich des Blickschutzes, der in den Erdgeschossen durch Bepflanzung bzw. in den Obergeschossen durch die halbgeschlossenen Balkonbrüstungen mit erhöhter Seitenwand erreicht wird, befinden sich raumhohe Verglasungen, die den Wohnraum optisch vergrößern. Sonstige Fenster haben generell eine Brüstung, die außen transluzent verglast ist und in einer Mischung aus Trombe-Wand und Zuluft-Kastenfenster die Zuluft in die Wohnungen vorerwärmt.

| Auslober: Josef Stiftung Bamberg, BRD

| Planung: CHRISTIAN THOMANN | architects
in Zusammenarbeit mit JANA REVEDIN
und WALTER UNTERRAINER

| Grundstücksfläche: 3.620 m²
| Nutzfläche: 2.515 m² NF
| Bruttogrundrissfläche: 3.405 m² BGF
| Bruttorauminhalt: 9.900 m³ BRI

| Wettbewerbsdauer: Jänner und Februar 2009

